

13.09.2010 - 17:13 Uhr

Gelungene Premiere für "theALPS" - BILD



Innsbruck (ots) -

Der Schulterschluss der führenden alpinen Tourismusregionen vollzieht sich am 13. und 14. September 2010 rund um den Prolog von "theALPS", der neuen Lobbyingveranstaltung für den Alpentourismus. Dem hochkarätigen politischen Gipfeltreffen und dem spannenden "theALPS-Symposium Future Mountain" folgt im ersten Halbjahr 2011 die erste Vollversion von "theALPS" wiederum in Innsbruck. Ergänzt wird die Veranstaltung dann um eine gleichermaßen innovative wie internationale Verkaufs-Börse sowie dem "theALPS-Award", mit dem künftig alle zwei Jahre die erstaunlichsten Tourismusprojekte der Alpen im Rahmen von "theALPS" ausgezeichnet werden.

Der Alpenraum muss sich im härter werdenden touristischen Wettbewerb international künftig noch effektvoller positionieren und vermarkten - so lautet der einhellige Tenor beim Start der Prologveranstaltung. Über 300 Teilnehmer haben sich in Innsbruck eingefunden: Alpine Touristiker vorwiegend aus den österreichischen Bundesländern und den Regionen Bayern, Südtirol, Schweiz - sowie rund 50 CEO's und Produktchefs der führenden Tour-Operators und Onlinevermarkter aus 12 Nationen. Damit wird der Prolog von "theALPS" einer seiner Zielsetzungen jedenfalls gerecht werden: Den Austausch und die Vernetzung der alpinen Tourismusanbieter mit führenden Entscheidern der internationalen Tourismusbranche zu vertiefen und der internationalen Reisewirtschaft vor Ort die Vorzüge der alpinen Urlaubswelten präsentieren zu können.

Marktplatz für die alpinen "Best of"-Angebote

Dass diese verstärkte alpine Seilschaft über alle Grenzen hinweg ein Gebot der Stunde ist, darüber sind sich die Initiatoren und internationalen Partner von "theALPS" klar. Mit 500 Millionen

Nächtigungen ist der Alpenraum zwar eine der größten Tourismusregionen der Welt. Doch während laut einhelliger Expertenmeinung der Welttourismus etwa im asiatischen Raum wachsen wird, muss das touristische Erfolgskonzept "Alpen" von den Regionen gemeinsam weiterentwickelt werden. Die weltweite Konkurrenz der Reisedestinationen verlangt nicht nur eine Standortbestimmung, sondern auch ein Bündeln der alpinen Kräfte. Nur gemeinsam kann es gelingen die alpinen Erfolgsfaktoren mit nachhaltigen Standards und erkennbaren gemeinsamen marktwirksamen Zeichen und Symbolen noch durchschlagskräftiger und erfolgreicher global zu kommunizieren und zu positionieren.

1. Konferenz der Tourismusminister der Alpenländer

Noch vor dem "theALPS-Symposium Future Mountain" findet mit einem prominent besetzten Polit-Gipfel am 13. September eine weitere Premiere statt. Zum ersten Mal versammeln sich politische Spitzenvertreter aus 12 Ländern bzw. Regionen (Südtirol, Trentino, Belluno, Bayern, Liechtenstein, Kanton Graubünden, Kanton Wallis, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg und Tirol) zur "1. Konferenz der Tourismusminister der Alpenländer". Dem Ruf Tirols sind u.a. auch Österreichs Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner sowie GD Mag. Heinz Zourek von der Europäischen Kommission gefolgt. Im Rahmen des politischen Arbeitstreffens wird dabei auch das "Innsbrucker Manifest zur tourismuspolitischen Zusammenarbeit im Alpentourismus" unterzeichnet, das u.a. das engere Zusammenrücken und die nachhaltige Förderung des Tourismus in den alpinen Regionen im Sinne der Absicherung einer zentralen Lebensgrundlage der Menschen in diesen Gebieten als Gebot der Stunde festschreibt.

"theALPS - A new way of trading" stellt sich vor

Im Rahmen des "theALPS-Symposium Future Mountain" steht sowohl der notwendige Relaunch bei der Produkt- und Angebotsgestaltung, als auch die noch erfolgreichere Positionierung des Alpenraums gegenüber der immer größer werdenden weltweiten Konkurrenz der Urlaubsdestinationen im Fokus. Neben den Referaten von Fachleuten wie dem Markenexperte Klaus Brandmeyer, dem Zukunftsforscher David Bosshart und dem Tourismusexperten Hubert Siller, wird dabei auch die für 2011 geplante alpine Verkaufs-Börse vorgestellt und deren Konzeption diskutiert. Zielsetzung für "theALPS - A new way of trading" ist es, eine innovative Verkaufsplattform und damit eine neue Form des Handelns mit touristischen Angeboten zu etablieren. Dabei soll die Struktur herkömmlicher Tourismus-Fachmessen bewusst aufgebrochen werden, um den neuen Anforderungen des Verkaufs gerecht zu werden. Die neue alpine Verkaufs-Börse soll sich 2011 in Innsbruck als offene Aktionsfläche nach dem Vorbild von social networks unter Einbindung von Handelsformen aus dem e-business präsentieren. Der gezielte, aktive und im Vorfeld bereits vorbereitete Verkaufs-Deal wird mit diesem Konzept in den Mittelpunkt gerückt.

Ab 2011 findet "theALPS" alle zwei Jahre statt - für die Austragung können sich die einzelnen Alpenregionen bewerben.

Weitere Informationen unter: www.the-alps.eu

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Anhänge abrufbar unter:
http://tourismuspresse.at/p.php?schluessel=TPT_20100913_TPT0005

Rückfragehinweis:

"theALPS" - Organizing Office
c/o Tirol Marketing Service GmbH
t +43.512.9008-638
office@the-alps.eu

Medienkontakt:

pro.media kommunikation GmbH
c/o Mag. Stefan Kröll, Geschäftsführer
Kapuzinergasse 34a, 6020 Innsbruck
T +43.(0)512.214004-11
F +43.(0)512.214004-16
M +43.(0)664.5258868
promedia.kroell@pressezone.at
www.pressezone.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11401/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT

TPT0005 2010-09-13/15:12

Medieninhalte



Mit der Unterzeichnung des "Innsbrucker Manifestes" bekräftigten die für den Tourismus zuständigen Regierungsmitglieder aus Österreich, Südtirol, Italien, Bayern, der Schweiz und Liechtenstein den politischen Willen zur verstärkten Zusammenarbeit in Kernfragen. / Weiterer Text über ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/pro.media".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019983/100610137> abgerufen werden.